

Abschlussstagung

Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität

Mit kundenorientierten Angeboten zum Erfolg

Aachen, 5. Juli 2017



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vorwort

A decorative graphic consisting of two horizontal white lines. The top line has two white circles, one at the beginning and one in the middle. The bottom line has two white circles, one in the middle and one at the end.

Elektromobilität ist für das „Autoland“ Deutschland kein Zukunftsthema mehr, sondern in der Gegenwart angekommen. Neben technischen Entwicklungen im Fahrzeugbau, in der Batterietechnologie und im Ladesystem beeinflussen weitere Faktoren die Verbreitung und damit den Erfolg von Elektromobilität. Dazu zählen kundenorientierte Dienstleistungen, welche Akzeptanz und Begeisterung für Elektromobilität fördern. Im Verbund mit einer stetig verbesserten Technik sorgen Dienstleistungen für ein funktionierendes „System Elektromobilität“ und haben damit eine Brückenfunktion auf dem Weg zum Massenmarkt.

Um das Forschungs- und Entwicklungsthema „Dienstleistungen“ im Kontext mit der Elektromobilität „auf die Straße“ zu bringen und das Wirkungspotenzial voll zu entfalten, wurden mit der Maßnahme „Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) 16 Verbundprojekte aus verschiedenen Dienstleistungsbereichen gefördert.



Diese präsentieren im Rahmen der Tagung unter dem Motto „Mit kundenorientierten Angeboten zum Erfolg“ Ergebnisse aus mehr als drei Jahren Forschungsarbeit. Sie, die Initiatoren, Entwickler und Anbieter von elektromobilen Dienstleistungen sind ganz herzlich zum Gedankenaustausch eingeladen.

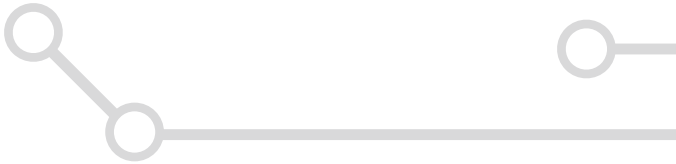
Wir freuen uns, Sie in Aachen begrüßen zu dürfen.

Carmen Gehring


Referentin im Ref. 512, Bundesministerium für Bildung
und Forschung (BMBF)

Programm

Mittwoch, 5. Juli 2017



- 9.30 Uhr** **Registrierung und Kaffeempfang**
- 10.15 Uhr** **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Volker Stich, Geschäftsführer, FIR e. V. an der RWTH Aachen
- 10.30 Uhr** **Grußwort des BMBF**
Carmen Gehring, Referentin im Ref. 512, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 10.45 Uhr** **Die Zukunft wird elektrisch –
Das Pariser Klimaabkommen und die Folgen
für die Mobilität**
Volker Blandow, Global Head of E-Mobility, TÜV SÜD AG – Elektromobilität
- 11.30 Uhr** **Ergebnisse aus dem Begleitforschungs-
projekt DELFIN**
**Akteure vernetzen, IT standardisieren,
Nutzer einbinden**
*Dominik Kolz, Projektleiter, FIR e. V. an der RWTH Aachen;
Carola Stryja, Projektleiterin, Karlsruhe Service Research
Institute am KIT;
Sabrina Lamberth-Cocca, Projektleiterin, Fraunhofer IAO*



12.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen und Erfahrungsaustausch**

13.15 Uhr **Parallelsessions**

Session 1:
Nutzerakzeptanz

Session 2:
Energiespeicherung, -bereitstellung und Laden

Session 3:
Intermodale
Mobilität

15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Auf dem Weg zu europaweiten Elektromobilitätsdiensten: EU H2020 Projekt NeMo**

*Volker Fricke, Technical Relations Executive,
Connected Vehicle, eMobility, C-ITS, IBM Deutschland*

16.15 Uhr **Perspektiven der Elektromobilität –
wohin geht die Fahrt?**

*Thomas Meiren, Leiter Dienstleistungsentwicklung,
Fraunhofer IA0*

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Get-Together**

Programm Parallelsessions

Mittwoch, 5. Juli 2017

Session 1

13.15 Uhr **Nutzerakzeptanz**

Moderation: Dr. Sigmund Schimanski, Arbeitsgruppe Human Factors Engineering, Lehrstuhl für Automatisierungstechnik/Informatik, Bergische Universität Wuppertal

Vorträge:

Geräuscharme Nachtlogistik (GeNaLog)

Daniela Kirsch, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML;

Jörg Ruhnke, REWE Zentralfinanz eG

Nutzungsperspektive als Entwicklungsansatz für Mobilitätsdienstleistungen

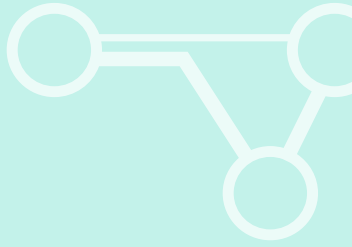
Dr. Sigmund Schimanski, Arbeitsgruppe Human Factors Engineering, Lehrstuhl für Automatisierungstechnik/Informatik, Bergische Universität Wuppertal

Dienstleistungsinnovationen und Elektromobilität – der Automobilhandel als ganzheitlicher Lösungsanbieter (DEAL)

Prof. Dr. Margret Borchert, Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung;

Prof. Dr. Heike Proff, Lehrstuhl für ABWL & Internationales Automobilmanagement;

Prof. Dr. Gertrud Schmitz, Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement und Handel, Universität Duisburg-Essen; Friedhelm Chlosta, Mercator Executive School GmbH



Zukunftsszenarien und neue Dienstleistungen für die Elektromobilität 2030

David Hawig und Romina Wendt, FIAP e. V.

BeEmobil – Betreiberkonzepte für erfahrungsspezifische Elektromobilitätsdienstleistungen

Sabine Moser und Veronika Selzer, Universität Passau

Gemeinsam die Zukunft der Elektromobilität gestalten: Ergebnisse aus dem Verbundprojekt CODIFeY

Christofer Daiberl, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg;

Christoph Kollwitz, Technische Universität Chemnitz

Anschließend: Interaktiver Workshop und Diskussion

Programm Parallelsessions

Mittwoch, 5. Juli 2017

Session 2

13.15 Uhr **Energiespeicherung, -bereitstellung und Laden**

Moderation: Prof. Dr. Martin Matzner, Institut für Wirtschaftsinformatik, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Vorträge:

Geschäftsmodell: Laden von Elektroautos mit im Haushalt selbst erzeugtem Ökostrom zu Hause: während der PV-Stromerzeugung und zeitversetzt

Prof. Dr. Anna Nagl, Hochschule Aalen

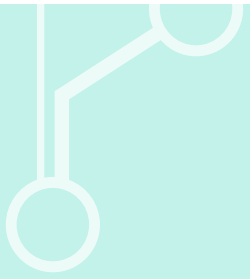
Entwicklung einer Peer-to-Peer Sharing Plattform für das Laden von Elektrofahrzeugen

Florian Plenter, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement

Umwidmung und Weiterverwendung von Traktionsbatterien

Sebastian Menne, Christoph Hindersmann und Robert Mittmann, P3 Energy & Storage GmbH;

Markus Monhof, Westfälische Wilhelms-Universität Münster



**Elektromobilität: Paradigmenwechsel für
Rettungs- und Pannendienstleister?**

Carsten Hauser, DRK Bildungszentrum Mittelhessen

**Anschließend: Interaktiver Workshop und
Diskussion**

Programm Parallelsessions

Mittwoch, 5. Juli 2017

Session 3

13.15 Uhr **Intermodale Mobilität**

Moderation: Prof. Dr. Tim Unger, Institut für Erziehungswissenschaft der RWTH Aachen

Vorträge:

Elektromobilität heißt Veränderung der Mobilität – Erkenntnisse aus dem Projekt remonet

Dr. Jürgen Daub, Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzmanagement, Universität Siegen

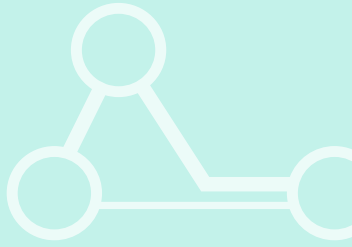
Frankfurt RheinMain vernetzt – Dienstleistungen fördern elektrische Mobilität (DieMoRheinMain)

Margo Polanska, House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH

Professionelle Mobilitätsberatung in Zeiten von Multimodalität und Elektromobilität – Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus dem Projekt ProMobiE

Prof. Dr. Martin Frenz und Clarissa Schmitz, Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen;

Prof. Dr. Tim Unger und Michel Michiels-Corsten, Institut für Erziehungswissenschaft der RWTH Aachen



Multifunktionale Elektromobilität in urbanen Gebieten

Prof. Dr.-Ing. Constantinos Sourkounis, Institut für Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik, Ruhr-Universität Bochum

Mobil im ländlichen Raum dank innovativer Dienstleistungen

Cornelius Sommerfeld, Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH;

Robert Kummer, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF;

Tobias Wienken, TU Ilmenau

Anschließend: Interaktiver Workshop und Diskussion

Allgemeine Hinweise



Tagungsort

FIR e.V. an der RWTH Aachen, Campus-Boulevard 55,
52074 Aachen

Informationen

Marcel Schwartz, Telefon +49 241 47705-203
marcel.schwartz@fir.rwth-aachen.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter der folgenden
Adresse: anmeldung.projekt-delfin.de

Anmeldeschluss

4. Juli 2017

Umschreibung der Anmeldung

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen
Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit möglich.



Abmeldung

Sollten Sie sich angemeldet haben, jedoch nicht teilnehmen können, wird aus organisatorischen Gründen um eine Abmeldung gebeten.

Anfahrt

Eine Anfahrtsskizze sowie weitere organisatorische Details erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung. Eine elektronische Anfahrtsskizze finden Sie auch im Internet unter www.fir.rwth-aachen.de/kontakt.

Projektpartner

Teilprojektleitung Fraunhofer IAO „Innovations- und Geschäftsmodelle“



Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Sabrina Lamberth-Cocca
Telefon +49 711 970-5137
sabrina.lamberth-cocca@iao.fraunhofer.de

Teilprojektleitung FIR „Marktstrukturen und Zukunftsszenarien“



FIR an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55, 52074 Aachen

Dominik Kolz
Telefon +49 241 47705-244
dominik.kolz@fir.rwth-aachen.de

Teilprojektleitung KSRI „Erfolgsfaktor Informationstechnologie“



Karlsruhe Institute of Technology (KIT)
Karlsruhe Service Research Institute (KSRI)
Kaiserstraße 89, 76133 Karlsruhe

Carola Stryja
Telefon +49 721 608-45658
carola.stryja@kit.edu

www.elektromobilitaet-dienstleistungen.de
www.twitter.com/emobility_serv

Das Verbundprojekt „DELFIN – Dienstleistungen für Elektromobilität: Förderung von Innovation und Nutzerorientierung“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 02K12A000, 02K12A001 und 02K12A002 gefördert.